



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CXXV. Markgraf Ludwig der Römer belehnt einen Bürger zu Krossen mit zwei von Berke Wal, Bürger zu Frankfurt, erkauften Hufen in Kaul, am 2. Juni 1360.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CXXV. Markgraf Ludwig der Römer belehnt einen Bürger zu Kroffen mit zwei von Berke Wal, Bürger zu Frankfurt, erkaufen Hufen in Kauf, am 2. Juni 1360.

Wir Ludowich der Romer, von Gots gnaden Margreue tu Brandenborch vnd tu Lufitz, des hiligen Romischen Rikes obirfte Kemerer, Palantzgraue bi Ryn vnd Hertoge in Beyern, Bekennen vor vns, vnser liuen bruder Margreuen Otten vnd vnser beider eruen, dat wi gelegen hebben vnd lyen dem vorfichtigin wifen Cunen Duncktmigut, vnser liuen truwen borgher tu Crozzen vnd sinen rechten eruen twe huuen, geleghen ime dorpe tu kowl, der Huuen eine besitt vnd driuet die krugher in deme suluen dorpe vnd die ander besitt vnd driuet Merten Pekberner, met allen eeren, renten, nutten, vruchten, gemaken, rechticheit vnd tuhoringe, als sie Betke wale, vnse liue truwe borgher tu Vrankenuorde, vor gehatt vnd beseten heet, dem sie die ergnante Cune rechtlike vnd redelike aff ghekoft hett vnd sie em vor vns gelaten heet, van vns, vnser vorbnunden bruder vnd vnser bruder eruen tu hebbende vnd tu besittende tu einem rechten lene vredelike ane allerhande Hinder, vnd wi hebben ok gelegen vnd lyen die suluen twe Huuen vern kathrinen, Hufurowen des vorbnunden Cunen, in rechtes lifgedinghes wife, dat sie die tu eren liue hebben vnd besitten sal vnd nicht anders met vestunghe des brieues. Gegeuen tu Frankenuorde, na gots bort drittein hundert iar imme festigstem iare, in sunte Marcellins daghe. Dar bi gewesen sint die Erwerdighen vader in gode Her Heynrik, biscop tu Lubus, die Eerbar bruder Herman van werberch, Meister des ordens sunte Johannis baptisten ouer sassen lant, die marke tu Brandenborch, wenden vnd pomerenen des Hospitales tu Jerusalem, die veste ridder peter von bredow vnse kamermeister, Hinrik van der Sculenborch, Didrik Mörner, Probst tu Bernowe vnd ander vele Eerbar lude.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Gen.-Confirm. 17.

CXXVI. Bischof Heinrich von Lebus quittirt den Rath zu Frankfurt über eine auf das Ver-
söhnungsgeld gemachte Theilzahlung, am 10. Januar 1361.

— Nos Henricus, dei gratia Episcopus Lubucensis — consules Vrankenuordenses Soluimus et quittamus in hiis scriptis de centum et sexaginta marcis — presentatis honorabilibus viris fratribus nobis in cristo dilectis, dominis Theoderico archidiacono, Nicolao de Bork et Nicolao de Culpen, canonicis ecclesie nostre Lubucensis, de mandato nostro in sabbato infra octauas Epiphanie domini pro duobus terminis ratione Concordie, pro vno, qui fuerat in festo Beati Martini Ep. et conf. de anno d. MCCCLIX et pro secundo termino, qui fuit in festo Beate Walpurgis de anno d. MCCCLX^o, quam pecuniam discreti viri Johannes Belkow, Johannes yeser et Thomas hokeman, ciues vankenuordenses pro predictis Consulibus et vniuersitate ciuium eorum in domo ipforum consulum in vrankenuord ponderauerunt et soluerunt — Datum